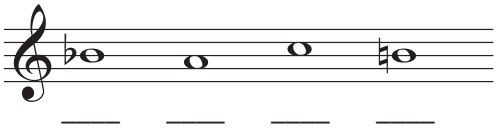
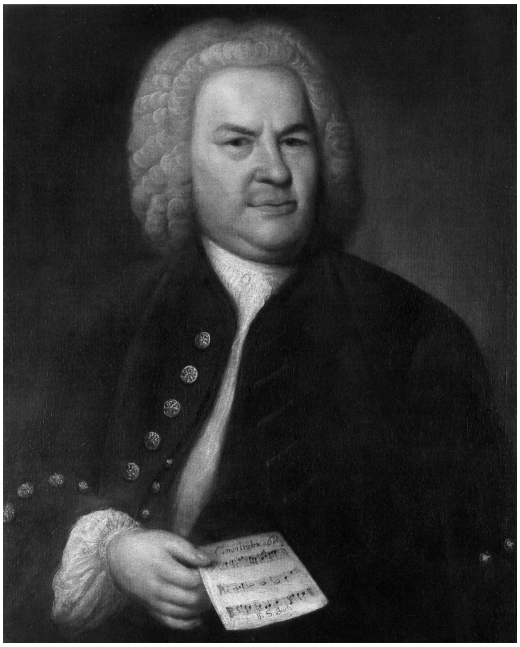
Zahlensymbolik bei Johann Sebastian Bach





Bach benutzt häufig das gematrische Verfahren, bei dem jeder Buchstabe des Alphabets mit einer Zahl gleichgesetzt wird (siehe Tabelle!). Ermittle die gematrische Zahl für den Namen „Bach“!

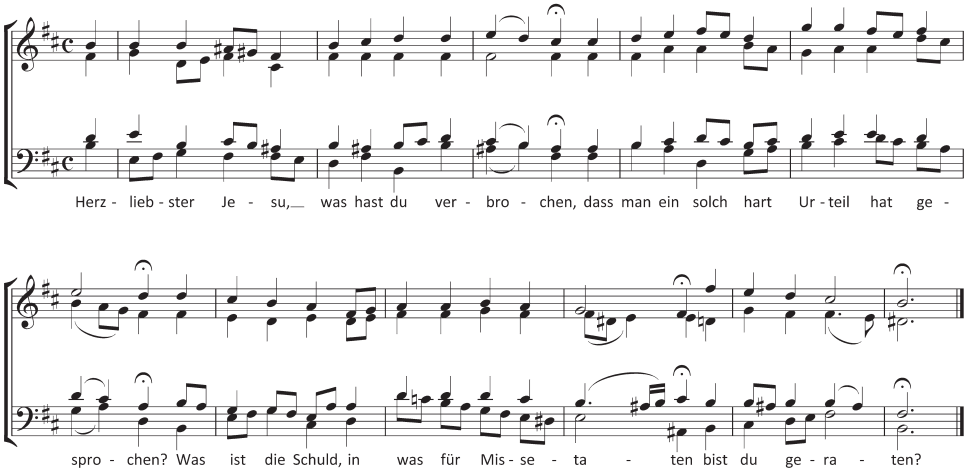
B	a	c	h

__ + __ + __ + __ = ___

Auf dem berühmten Bach-Bild von 1746 ist diese Zahl enthalten: Sie entspricht der Anzahl der _____, die zu sehen sind. Bach wartete so lange, bis er als ___. Mitglied in die „Correspondierenden Societät der Musicalischen Wissenschaften“ aufgenommen werden konnte. Auf dem Notenblatt steht ein Rätselkanon (einer von 14 Kanons über ein Thema aus den „Goldberg-Variationen“). Das Wappen Bachs (bei dem die Buchstaben J, S und B dargestellt und gespiegelt werden, hat ___ Verdickungen an den Enden der Buchstaben.

A	B	C	D	E	F	G	H	I J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	UV	W	X	Y	Z

Herzliebster Jesu (Nr. 3 aus der „Matthäuspassion“)



Ermittele die gematrische Zahl für den Titel des Chorals!

H	e	r	z	l	i	e	b	s	t	e	r

J	e	s	u

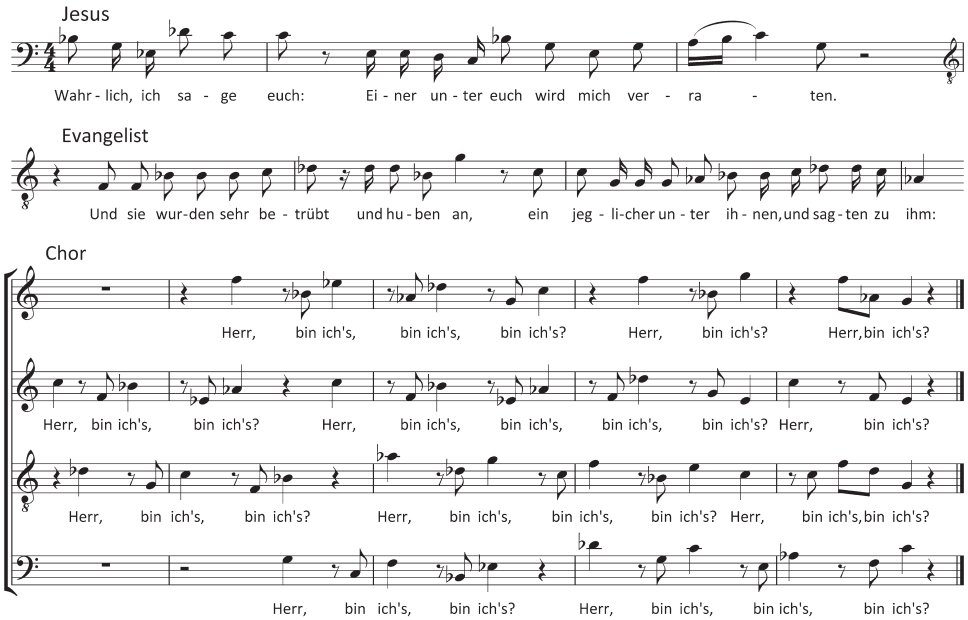
Ergebnis: _____

Vergleiche diese Zahl mit der Anzahl der Töne, die von den vier Stimmen gesungen werden!
Ergebnis: _____
_____.

Rezitativ und Chor
(aus Nr. 9 der „Matthäuspassion“)

Die Zahl ___ spielt in der Matthäuspassion eine große Rolle, entspricht sie doch die Zahl der Jünger. Bach verwendet sie im Jesus-Ausspruch „Einer von euch wird mich verraten“. Wie viele Töne braucht er zur Vertonung dieser Stelle? ___.

Kennzeichne im anschließenden Chor (Fragen der Jünger) die Textstellen „Herr, bin ich‘s?“! Weshalb erklingt diese Stelle genau ___ Mal?
Judas _____
_____.



© Martin Müller Schmied